

# SCALA

PROGRAMMKINO

## #April

Apothekenstr. 17 · 21335 Lüneburg  
 Infos & Tickets: [www.scala-kino.net](http://www.scala-kino.net)  
 Karten-Telefon: (0 41 31) 224 32 24



**Silberner Bär**  
**73** Internationale  
 Filmfestspiele  
 Berlin  
 Großer Preis der Jury

THOMAS  
 SCHUBERT

PAULA  
 BEER

LANGSTON  
 UIBEL

ENNO  
 TREBS

MATTHIAS  
 BRANDT

AB 20. APRIL  
 IM SCALA  
 PROGRAMMKINO

# Roter Himmel

EIN FILM VON CHRISTIAN PETZOLD

SCHRAMM FILM  
 Konrad Weber Kähler

DFP

arte

medienboard  
 Berlin-Brandenburg

FFV

Die Deutsche Film- und  
 Fernsehwerbung

FFV

DRUCKEREI  
 FRIEDRICHSMANN

THE MATCH FACTORY

www.Roter-Himmel.Piff-Medien.de

Instagram: @PiffMedienFilmverleih

Neu im Programm

**The Whale** Oscar als „Bester Hauptdarsteller“: das große Comeback von Brendan Fraser

Nach dem Bestseller von Daniela Krien **Irgendwann werden wir uns alles erzählen**

**Olaf Jagger** Ein schelmischer Dokumentarfilm über eines der bestgehüteten Geheimnisse der Geschichte

Line Renaud und Dany Boon auf einer ganz besonderen Reise durch Paris **Im Taxi mit Madeleine**

# NEU IM PROGRAMM #April

KINOWOCHE  
AB DONNERSTAG

**30.3.**



## The Ordinaries

VORPREMIERE: SA 25.3. • 20:00

SEITE 12



## Sisi & ich

SEITE 12



## Die drei ??? Erbe des Drachen 🐉

SEITE 10

DER BESONDERE MATINEEFILM

## 16 Frauen aus Teheran

SO 2.4. • 12:15

SEITE 14

KINOWOCHE  
AB DONNERSTAG

**6.4.**



## Olaf Jagger

SEITE 11



## Die Kairo- Verschwörung

SEITE 6



## Neneh Superstar 🐜

SEITE 10

DER BESONDERE MATINEEFILM

## Tár

MO 10.4. • 11:15

SEITE 14

Kinder- und Familienkino 🐜

Die Ameise steht für unsere  
besonderen Kinderfilme!

KINOWOCHE  
AB DONNERSTAG

**13.4.**



## Irgendwann werden wir uns alles erzählen

SEITE 15



## Im Taxi mit Madeleine

SEITE 4

DER BESONDERE MATINEEFILM

## Der Zeuge

SO 16.4. • 12:00

SEITE 14

### UNSER AKTUELLES PROGRAMM

Filme & Zeiten im Internet:  
[scala-kino.net](https://scala-kino.net)

Tickets ohne VVK-Gebühr kaufen:  
[scala-kino.net/filme](https://scala-kino.net/filme)

Telefonische Kartenreservierung:  
**(0 41 31) 224 32 24**

KINOWOCHE  
AB DONNERSTAG

**20.4.**



## Roter Himmel

SEITE 7



## Loriots große Trickfilmrevue

VORPREMIERE: MO 10.4. • 12:15

SEITE 17



## Der kleine Maulwurf

SEITE 10

DER BESONDERE MATINEEFILM

## Hallelujah: Leonard Cohen, a Journey, a Song

SO 23.4. • 11:45

SEITE 14

KINOWOCHE  
AB DONNERSTAG

**27.4.**



## The Whale

SEITE 8



## Schulen dieser Welt

SEITE 16

## We speak OmU

FILME IM ORIGINAL  
MIT DEUTSCHEN UNTERTITELN

Am **Sonntagabend** zeigen wir alle fremd-  
sprachigen Filme in der OmU-Fassung.

Ausgewählte Filme sind **auch am  
Mittwochabend** als OmU zu sehen.

## WIE LANGE LÄUFT EIN FILM?

Die Neustarts in der Monats-  
übersicht bleiben in der Regel  
zwei Wochen im Programm.  
Weitere Verlängerungen entscheiden  
sich dann von Woche zu Woche.

AUSGEWÄHLTE  
SONDERVERANSTALTUNGEN

**EXTRAS**

### Der Gymnasiast OmU

Queerfilmnacht

FR 31.3. • 21:15 SEITE 20

### Für nichts und wieder nichts

Film & Gespräch

SO 2.4. • 11:30 SEITE 20

### Produktion der Migration

Film & Gespräch

MO 3.4. • 19:30 SEITE 20

### The Banshees of Inisherin

Film & Gespräch

MI 5.4. • 19:30 SEITE 21

### Finite – The Climate of Change OmU

Film & Gespräch

MI 12.4. • 19:30 SEITE 21

### Im Kasten

Lüneburger Kurzfilmfestival

DO 13.4. • 19:30 SEITE 21

### Bildungsgang – Bildung neu denken

Film & Gespräch

MI 19.4. • 19:30 SEITE 22

### Films for Future

2. Naturfilmfest Lüneburger Heide

DO 20.4. BIS SO 23.4. SEITE 18

### Die Grube

Nordöstliche Spuren im Kino

MI 26.4. • 19:30 SEITE 22

### Mädchen in Uniform

Queerfilmnacht – Teil 1

FR 28.4. • 21:15 SEITE 22

### Fucking Åmål OmU

Queerfilmnacht – Teil 2

SA 29.4. • 21:15 SEITE 23

### Turandot

The Royal Opera

SO 30.4. • 16:00 SEITE 23

### The Art of Living in Danger OmU

LIAS-Filmreihe

MI 3.5. • 19:30 SEITE 23

- **Sneak-Preview**  
MO 3.4. + 17.4. + 1.5. • 21:15
- **KaffeeKino**  
MO 10.4. + 24.4. • 14:30

[www.scala-kino.net/extras](http://www.scala-kino.net/extras)

## SCALA PROGRAMMKINO

Apothekenstr. 17  
21335 Lüneburg  
Kinokasse: (04131) 224 32 24  
E-Mail: [info@scala-kino.net](mailto:info@scala-kino.net)  
[www.scala-kino.net](http://www.scala-kino.net)

### • KARTEN ONLINE KAUFEN

[www.scala-kino.net/filme](http://www.scala-kino.net/filme)

### • KARTENRESERVIERUNG

Telefon: (04131) 224 32 24  
täglich ab Kassenöffnung erreichbar  
*Reservierte Karten bis 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn abholen!*

### • DIE KINOKASSE ÖFFNET ...

... 30 Minuten vor der ersten Vorstellung des Tages

### • EINTRITTSPREISE

Standard (täglich außer Di/Do) 12,00 €

Ermäßigt (täglich außer Di/Do) 10,50 €

*Besucher\*innen mit Behindertenausweis/Sozialpass, Schüler\*innen, Studierende*

Kinotag (Di/Do außer Feiertag) 10,00 €

Unter 18 Jahre (täglich) 7,00 €

Sneak-Preview | KaffeeKino 7,00 €

Überlängenzuschlag  
ab 135 min Filmlänge 1,00 €

### • DER SCALA-PASS

Mit dem SCALA-Pass erhalten Sie eine Ermäßigung von 2,00 € auf den Standard-Eintrittspreis, auch am Kinotag und bei Sonderveranstaltungen (bereits ermäßigte Vorstellungen sind ausgenommen). Der Pass ist ein Jahr gültig, wird auf Ihren Namen ausgestellt und kostet 18,00 €.

### • HERAUSGEBERIN DES MAGAZINS

SCALA Programm kino + Medien GmbH

### • ANZEIGEN + MEDIADATEN

Karin Greife  
E-Mail: [k.greife@malerei-kg.de](mailto:k.greife@malerei-kg.de)

### • DRUCK

von Stern'sche Druckerei, Lüneburg

### • AUSZEICHNUNGEN

Das SCALA Programm kino wird jährlich durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien für ein hervorragendes Jahres-, Kinder- und Jugend-, Kurzfilm- und Dokumentarfilmprogramm sowie von der nordmedia Niedersachsen für ein herausragendes Jahresfilmprogramm ausgezeichnet.

### • WIR SIND MITGLIED ...

... im deutschen Programmkinoverband **AG Kino - Gilde deutscher Filmkunsttheater**, im europäischen Arthouse-Verband **CICAE** sowie im internationalen Filmtheater-Netzwerk **EUROPA CINEMAS** zur Förderung des europäischen Films.

[agkino.de](http://agkino.de)

[cicae.org](http://cicae.org)

[europa-cinemas.org](http://europa-cinemas.org)

**AG KINO**  
GILDE DEUTSCHER  
FILMKUNSTTHEATER

**CICAE**

**EUROPA  
CINEMAS**  
Cineuropa EUROPA MEDIA



# Im Taxi mit Madeleine

**AB 13. APRIL**

Der Pariser Taxifahrer Charles hat einen ziemlich schlechten Tag. Er steckt tief in Schulden, droht wegen zahlreicher Verkehrsverstöße seinen Führerschein zu verlieren und seine Ehe steht kurz vor dem Aus. Doch dann steigt Madeleine in sein Taxi, eine elegante, resolute 92-jährige Frau. Da sie in ihrem Alter davon ausgeht, dass es jederzeit ihre letzte Taxifahrt sein könnte, bittet sie Charles auf dem Weg zum Pflegeheim einige Zwischenstopps einzulegen: Noch einmal möchte sie jene Orte sehen, die wichtig waren in ihrem Leben. Charles, anfangs verärgert und mürrisch,

fährt los. Mit jedem Stopp entfaltet sich die erstaunliche Vergangenheit von Madeleine und Charles ist zunehmend fasziniert von ihren Geschichten. Er erzählt ihr seinerseits von seinen Nöten – und Madeleine wäre wiederum nicht Madeleine, wenn sie nicht mit ihrem Sinn für Humor und ihrer Lebensklugheit den einen oder anderen Rat für Charles hätte. Was wie eine ganz normale Taxifahrt beginnt, wird zu einem tiefgründigen Abenteuer.

F 2022 • Regie: Christian Carion • 91 min  
FSK 12 • mit Line Renaud, Dany Boon



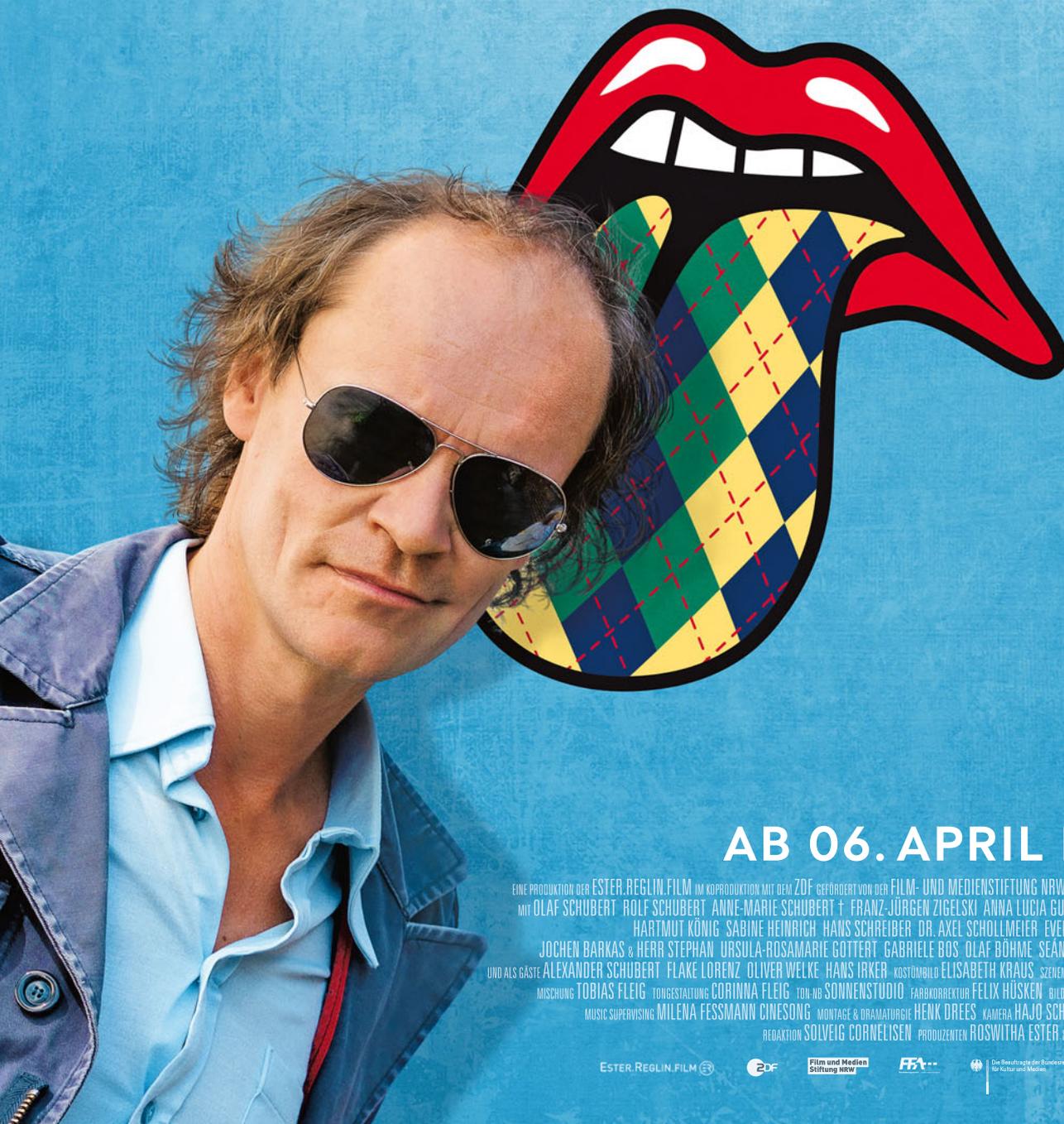
„... ein wunderschöner Film.“

[PROGRAMMKINO.DE](http://PROGRAMMKINO.DE)

OLAF SCHUBERT IST



# OLAF Jagger



AB 06. APRIL IM KINO

EINE PRODUKTION DER ESTER.REGLIN.FILM IM KOPRODUKTION MIT DEM ZDF GEFÖRDERT VON DER FILM- UND MEDIENSTIFTUNG NRW UND DER FILMFÖRDERUNGSANSTALT (FFA)  
MIT OLAF SCHUBERT ROLF SCHUBERT ANNE-MARIE SCHUBERT + FRANZ-JÜRGEN ZIGELSKI ANNA LUCIA GUSTMANN CHRISTINE DÄHN TOMI KRAHL  
HARTMUT KÖNIG SABINE HEINRICH HANS SCHREIBER DR. AXEL SCHOLLMEIER EVELYN ADAM & GABRIELE VON PAPPENHEIM  
JOCHEN BARKAS & HERR STEPHAN URSULA-ROSAMARIE COTTERT GABRIELE BOS OLAF BÖHME SEÁN MCDONAGH AMINATA ESTRELLE DIOUF  
UND ALS GÄSTE ALEXANDER SCHUBERT FLAKE LORENZ OLIVER WELKE HANS IRKER KOSTÜMBILD ELISABETH KRAUS SZENENBILD SAMUEL JÄGER TON MICHAEL ARENS  
MISCHUNG TOBIAS FLEIG TONGESTALTUNG CORINNA FLEIG TON-ND SONNENSTUDIO FARBKORREKTUR FELIX HÜSKEN BILD-ND FARBKULT MUSIK DÜRBECK & DOHMEN  
MUSIC SUPERVISING MILENA FESSMANN CINESONG MONTAGE & DRAMATURGIE HENK DREES KAMERA HAJO SCHOMERUS PRODUKTIONSLEITUNG TANJA BARAN  
REDAKTION SOLVEIG CORNELISEN PRODUZENTEN ROSWITHA ESTER & TORSTEN REGLIN BUCH & REGIE HEIKE FINK

ESTER.REGLIN.FILM

ZDF

Film und Medien  
Stiftung NRW

FFA

Die Gefährdung der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

FFA

Neue Visionen  
Film Festival



# Die Kairo-Verschwörung

**AB 6. APRIL**

Für Adam, Sohn eines einfachen Fischers, geht ein Traum in Erfüllung: Er erhält ein Stipendium für die renommierte Azhar-Universität in Kairo – das Epizentrum der Macht in der islamischen Welt. Als das Oberhaupt der Universität, der Großimam, plötzlich stirbt, beginnt ein Kampf um seine Nachfolge. Der dubiose Regierungsbeamte Ibrahim rekrutiert Adam als In-

formanten für den ägyptischen Geheimdienst und bringt ihn damit nicht nur zwischen die Fronten der religiösen und politischen Eliten des Landes, sondern auch in Lebensgefahr.

—  
S/F/FIN 2022 • Regie: Tarik Saleh • 121 min  
FSK 12 • mit Tawfeek Barhom, Fares Fares, Mohammad Bakri



**CANNES 2022**  
Bestes Drehbuch



**DO 20.04. - 20:00**

Premiere! Wir übertragen anschließend live aus Berlin ein Gespräch mit Regisseur Christian Petzold und den Darsteller\*innen, moderiert von Knut Elstermann.

# Roter Himmel

**AB 20. APRIL**

Ein Sommer an der Ostsee. Es ist heiß und trocken, seit Wochen hat es nicht mehr geregnet. In einem Ferienhaus zwischen Wald und Meer treffen vier junge Menschen aufeinander. Leon und Felix, Freunde seit Kindertagen, Nadja, die als Saisonkraft im Küstendorf jobbt, und Devid, der Rettungsschwimmer. Es sind schwebende, wie aus der Welt gefallene Tage. Und so wie ein

Funke genügt, um die ausgetrockneten Wälder um sie herum in Brand zu setzen, geschieht es den Menschen mit ihren Gefühlen und Hoffnungen, mit der Liebe. Es gibt das Glück und die Sehnsucht, aber auch Eifersucht, Empfindlichkeiten, Spannungen. Dann schlagen die Flammen über. ROTER HIMMEL erzählt von vier jungen Menschen, die versuchen, der Welt eigene

Wege und Erfüllung abzutrotzen. Eine kaum merkliche Ahnung von Gefahr liegt unter der Unbeschwertheit dieses Sommers, nach dem nichts mehr so sein wird, wie es war. Es könnte ein Anfang sein.

D 2023 • Regie: Christian Petzold • 103 min  
 FSK 12 • mit Thomas Schubert, Paula Beer, Langston Uibel, Enno Trebs, Matthias Brandt



## CHRISTIAN PETZOLD (AUSWAHL)

- 2000** Die innere Sicherheit
- 2005** Gespenster
- 2007** Yella
- 2008** Jerichow
- 2012** Barbara
- 2014** Phoenix
- 2018** Transit
- 2020** Undine
- 2023** Roter Himmel





**OSCARS 2023**

**Bester Hauptdarsteller:  
Brendan Fraser**



# The Whale

**AB 27. APRIL**

Charlie ist Englisch-Professor einer Online-Universität und unterrichtet nur mit abgeschalteter Webcam, um seine Fettleibigkeit zu verbergen. Da er fast 300 Kilogramm wiegt, verlässt er das Haus nicht mehr und ist auf die Hilfe seiner Pflegerin und besten Freundin Liz angewiesen. Ihren Rat, für eine Herzuntersuchung ins

Krankenhaus zu gehen, schlägt er wegen seiner fehlenden Krankenversicherung jedoch aus. Seine Tochter Ellie hat Charlie schon seit acht Jahren nicht mehr zu Gesicht bekommen. Erst als er ihr Geld anbietet, lässt sie sich erweichen, ihn ohne das Wissen ihrer Mutter zu besuchen. Er verspricht, ihr bei einem Schulaufsatz zu

helfen, wenn sie beginnt, ein Notizbuch zu führen. So kommen sich die zwei langsam wieder näher. Doch können sie das schwierige Verhältnis reparieren?

—  
**USA 2022 • Regie: Darren Aronofsky  
117 min • FSK 6 • mit Brendan Fraser,  
Sadie Sink, Ty Simpkins, Hong Chau**



## **DARREN ARONOFSKY (AUSWAHL)**

- 1998** Pi
- 2000** Requiem for a Dream
- 2006** The Fountain
- 2008** The Wrestler
- 2010** Black Swan
- 2014** Noah
- 2017** Mother!
- 2022** The Whale



NACH DEM GLEICHNAMIGEN ROMAN  
VON DANIELA KRIEN



MARLENE  
BUROW

FELIX  
KRAMER

EIN FILM VON  
EMILY ATEF

IRGENDWANN  
WERDEN  
WIR UNS  
ALLES  
ERZÄHLEN

ZUM  
TRAILER



AB 13. APRIL IM KINO

ROW             

WWW.IRGENDWANN.FILM @PANDORAFILMVERLEIH



## DIE HÄSCHENSCHULE 2 - DER GROSSE EIERKLAU

**BIS 12. APRIL**

Wie immer kurz vor Ostern werden an der Häschenschule die Meisterhasen auserwählt. Zu diesem Zweck findet ein feierliches Ritual mit einem goldenen Ei statt. Zum ersten Mal wird ein Großstadthase, Max, zum Kandidaten für den Meistertitel gewählt. Max freut sich sehr, er und seine Osterhasenfreunde müssen nun die schwierigsten Spezialfähigkeiten meistern. Dann aber färbt sich das magische goldene Ei plötzlich schwarz. Das kann nichts Gutes bedeuten – und tatsächlich steckt Leo dahinter, Anführer einer gefährlichen Gang aus Großstadthasen... 76 min • FSK 0



## DIE DREI ??? ERBE DES DRACHEN

**BIS 19. APRIL**

Die drei ??? reisen in den Sommerferien nach Rumänien, um ein Praktikum am Filmset von „Dracula Rises“ zu absolvieren. Kaum in Transsilvanien angekommen, kommt es zu einer Serie mysteriöser Ereignisse auf dem alten Schloss von Gräfin Codrina, das dem Film als Kulisse dient. Die drei Detektive wollen herausfinden, was all das mit einem Jungen zu tun hat, der vor über 50 Jahren vom Erdboden verschwand. Dabei kommen sie einer mysteriösen Bruderschaft und einem rätselhaften Untoten auf die Spur... 100 min • FSK 6



## NENEH SUPERSTAR

**AB 6. APRIL**

Als die zwölfjährige Neneh an der renommierten Ballettschule der Pariser Oper aufgenommen wird, kann sie ihr Glück kaum fassen. Tanzen war schon immer ihre Leidenschaft. Als einziges Schwarzes Mädchen an der Schule merkt sie jedoch bald, dass sie es trotz ihres unbestrittenen Talents schwerer hat als ihre Mitstreiterinnen. Besonders die traditionsbewusste Direktorin Marianne Belage lässt Neneh spüren, dass sie nicht wirklich willkommen ist. Doch Neneh kämpft selbstbewusst weiter für ihren großen Traum, nicht ahnend, dass Madame Belage ein Geheimnis hütet, das sie mit der kleinen Ballerina verbindet. Neuentdeckung Oumy Bruni Garrel brilliert in diesem berührenden Familienfilm als temperamentvolle Neneh, die mutig gegen Vorurteile, Rassismus und Ungerechtigkeit eintritt. Neben den überzeugenden Darsteller\*innen begeistert NENEH SUPERSTAR mit wunderschönen Tanzchoreographien und mitreißender Musik. 97 min • FSK 6



## DER KLEINE MAULWURF

**AB 20. APRIL**

Acht wunderbare Episoden der beliebten Zeichentrickfigur: Der kleine Maulwurf findet ein riesiges Lutschnbonbon. Doch erst als es im Regen zu schmelzen beginnt, erkennt er, dass es herrlich süß schmeckt. Im Zoo hilft er einem Löwen, der unter Zahnschmerzen leidet, und bei seinem Ausflug in die große Stadt findet er sein eigenes rotes Spielzeugauto. Den Bulldozer, der ihn und sein Gemüsebeet bedroht, findet der kleine Maulwurf da schon weniger faszinierend. Ein Blechmonster, das aufgehäلت werden muss! Ebenfalls als nicht ganz ungefährlich entpuppt sich das Kaugummi, das er sich in den Mund steckt und so schnell nicht wieder los wird. Ganz anders gelingt es ihm, den Fuchs los zu werden, der ihn verfolgt: Der kleine Maulwurf fällt in einen Topf mit roter Farbe, worauf der Fuchs bei diesem ungewohnten Anblick die Flucht ergreift. Deutlich versöhnlicher ist da die Weihnachtszeit, in der der kleine Maulwurf seine Freundin, die Maus, zum Essen einlädt... 69 min • FSK 0



„Mockumentarys sind rar gesät, auch im deutschen Film, aber sie können sehr witzig und unterhaltsam sein, wenn sie gut gemacht und originell sind – so wie OLAF JAGGER.“

PROGRAMMKINO.DE

# Olaf Jagger

**AB 6. APRIL**

Was für eine unglaubliche Schlagzeile: Der bekannte Künstler Olaf Schubert findet durch Zufall heraus, dass seine Mutter in den 1960ern, noch während der DDR-Zeit, eine kurze Affäre mit dem Rockstar Mick Jagger hatte. Wenn man genau hinschaut, drängt sich sogar eine gewisse Ähnlichkeit auf! Schubert macht sich auf die Suche und beginnt, den Menschen unangenehme Fragen zu stellen – seinen Verwandten, Rolling-Stones-Exegeten, Historikern und Experten. So unfassbar es scheint – immer

mehr Indizien deuten daraufhin, dass Olaf Schubert seine ganz eigene Familiengeschichte tatsächlich noch einmal neu schreiben muss...

Der Film gewordene Hobbydetektiv OLAF JAGGER geht einem der vermeintlich bestgehüteten Geheimnisse der Geschichte nach. Er erzählt von den kuriosen Verwicklungen des Ost-West-Konflikts, von Eltern, die man sich aussuchen kann, vom Rock'n'Roll, dessen Herz im Westen wie im Osten gleich schlug, und von der

Suche eines national bekannten Komikers nach seinem leibhaftigen Vater. Ein fiktionaler und vor allem schelmischer Dokumentarfilm, der als detektivische Suche beginnt und später zu einer Reise voll absurder Situationen wird – und Teile der DDR-Geschichte mit einem großen Augenzwinkern noch einmal neu erzählt.

—  
**D 2022 • Regie: Heike Fink • 95 min • FSK 12**  
 mit Olaf Schubert, Franz-Jürgen Zigelski,  
 Ursula-Rosamaria Gottert





## Sisi & ich

**AB 30. MÄRZ**

Was würdest du sagen, wenn du plötzlich für die berühmteste und begehrteste Frau deines Jahrhunderts arbeiten dürftest? Mit ihr um die Welt reisen und die Chance hättest, vielleicht sogar ihre beste Freundin zu werden? All das könnte so schön sein. Hättest Du Dich dabei nur nicht unsterblich in sie verliebt. Was für ein Desaster!

So geht es Gräfin Irma in *SISI & ICH*. Die Kaiserin Sisi ist in der letzten Hälfte ihres Lebens angelangt. Irma findet sie, umgeben von Frauen, in einer Art adligen Kommune in Griechenland, ein ganzes Universum entfernt von der Etikette des österreichischen Hofes. Sisi lebt in absoluter Freiheit, in der weder ihre Kinder noch ihr Mann Kaiser Franz Joseph eine Rolle spielen. Wichtig ist nur, dass keine Langeweile aufkommt und dass die Kaiserin selbst die Regeln des Spiels bestimmt. Irma verliebt sich Hals über Kopf in die mitreißend-charismatische Sisi und ihre modernen Ideen. Gemeinsam reisen sie, wohin sie die Laune trägt. Und alles könnte ewig so weiter gehen, wäre Sisi nicht Kaiserin. Die Welt greift nach ihr, um sie zu brechen. Und so sehr sich Irma und Sisi auch dagegen wehren, am Ende bleibt ihnen nur ein fataler Weg, der die beiden Frauen für immer miteinander verbinden wird.

D/CH/Ö 2023 • Regie: Frauke Finsterwalder • 122 min • FSK 12  
mit Sandra Hüller, Susanne Wolff, Georg Friedrich



**SA 25.3. • 20:00**

Vorpremiere mit Regisseurin  
Sophie Linnenbaum und  
Produzentin Britta Strampe

## The Ordinaries

**AB 30. MÄRZ • VORPREMIERE: SA 25.3. • 20:00**

In einer fabelhaften Welt, streng unterteilt in Haupt-, Nebenfiguren und Outtakes, steht Paula vor der wichtigsten Prüfung ihres Lebens: Sie muss beweisen, dass sie das Zeug zur Hauptfigur hat. Paula will ein glamouröses Leben mit einer eigenen Storyline, aufregenden Szenen und voller Musik – nicht wie ihre Mutter, die als Nebenfigur im Hintergrund arbeitet. Sie ist Klassenbeste im Klippenhängen, beherrscht Zeitlupe und panisches Schreien im Schlaf. Nur das Erzeugen emotionaler Musik will ihr einfach nicht gelingen. Auf der Suche nach einer Lösung, stößt sie auf Ungereimtheiten zum Tod ihres Vaters, einer heldenhaften Hauptfigur. Ihre Nachforschungen führen sie zu den verachteten, unterdrückten Outtakes – Menschen mit Filmfehlern am Rande der Gesellschaft. Doch anstatt auf gefährliche Rebellen trifft sie dort auf gebrochene Figuren mit echten Emotionen, die in einer ungerechten Welt versuchen zu überleben. Paula beginnt zu zweifeln – an sich, an ihrem Platz in der Geschichte und an denen, die diese erzählen.

D 2022 • Regie: Sophie Linnenbaum • 124 min • FSK 12  
mit Fine Sendel, Jule Böwe, Sira-Anna Faal



FILMFEST  
MÜNCHEN

MÜNCHEN 2022  
Förderpreis Neues  
Deutsches Kino  
Beste Regie  
Beste Produktion

**MIT DIESEM PASS IST JEDER TAG KINOTAG**



**18 €**

**1 Jahr  
gültig**

**für Sie  
selbst**

**oder als  
Geschenk**

**SCALA-PASS**

## **Für alle, die gerne wiederkommen:**

**Mit dem SCALA-Pass erhalten Sie  
ein Jahr lang 2 Euro Ermäßigung auf den  
Standard-Eintrittspreis – auch am Kinotag  
und bei Sondervorstellungen!**

Der SCALA-Pass ist an der Kinokasse erhältlich. Bereits ermäßigte Vorstellungen wie Sneak-Preview oder KaffeeKino sind von der Ermäßigung ausgenommen.

**VIEL SPASS IM KINO!**

# AM VORMITTAG INS KINO

## SONNTAG, 2.4.

- 11:30** Für nichts und wieder nichts **S. 20**  
mit Margot Neubert-Maric  
und Gisela Tuchtenhagen
- 11:45** Das Blau des Kaftans **S. 16**
- 12:00** Der Zeuge
- 12:15** 16 Frauen aus Teheran

## OSTERMONTAG, 10.4.

- 11:15** Tár
- 11:45** Hallelujah: Leonard Cohen,  
a Journey, a Song
- 12:00** Die Häschenschule 2 –  
Der große Eierklau **S. 10**
- 12:15** Loriots große Trickfilmrevue **S. 17**  
Vorpremiere!

## SONNTAG, 16.4.

- 11:30** Der vermessene Mensch **S. 16**
- 11:45** Im Taxi mit Madeleine **S. 4**
- 12:00** Der Zeuge
- 12:15** Die Eiche – Mein Zuhause

## SONNTAG, 23.4.

- 11:30** Irgendwann werden wir uns  
alles erzählen **S. 15**
- 11:45** Hallelujah: Leonard Cohen,  
a Journey, a Song
- 12:00** Roter Himmel **S. 7**
- 12:15** Loriots große Trickfilmrevue **S. 17**



## DER ZEUGE

**SO 2.4. + 16.4. • 12:00**

Deutschland, kurz nach dem Zweiten Weltkrieg: Als Häftling der KZs Buchenwald, Lichtenburg, Esterwegen und Flössenburg erlebte Carl Schrade die Gräueltaten der Nazis aus nächster Nähe. Jetzt soll der ehemalige Juwelenhändler vor einem Gericht aussagen, um seine Peiniger hinter Gitter zu bringen. Die Liste der menschenverachtenden Verbrechen ist lang, die Liste der Ausreden und Rechtfertigungen beinahe noch länger. Aber woher stammt Carl Schrades umfassendes Wissen über die Abläufe in der Lagerverwaltung – und wie überlebte er mehr als zehn Jahre in den Lagern? **93 min • FSK 12**



## 16 FRAUEN AUS TEHERAN

**SO 2.4. • 12:15**

Vier Generationen iranischer Frauen aus Teheran sprechen über Träume, Freiheit und über das Leben, das sie nie hatten. Die eine würde gerne die Zeit zurückdrehen, um sich einmal zu verlieben. Die andere fühlt sich erst frei, seit ihr Mann gestorben ist. Eine junge Skaterin dreht unaufhörlich ihre Runden; es scheint, als nähme mit jeder Runde die Geschwindigkeit zu. Bei der jüngeren Generation dreht sich alles darum, die moderne Frau von heute zu sein: endlich alles das einzufordern, was das Leben für Frauen jetzt zu bieten hat. **67 min • FSK n.n. • OmU**



## TÁR

**OSTERMONTAG 10.4. • 11:15**

Die Dirigentin Lydia Tár hat sich in der von Männern dominierten klassischen Musikszene durchgesetzt und befindet sich auf dem Höhepunkt ihrer Karriere. Mit ihrem Orchester plant sie eine mit Spannung erwartete Einspielung von Gustav Mahlers Fünfter Sinfonie. Doch während der Proben gerät die Welt der Stardirigentin immer mehr ins Wanken: Nicht nur die Beziehung mit ihrer Konzertmeisterin gestaltet sich zunehmend kompliziert, sondern auch frühere Entscheidungen, Anschuldigungen und ihre eigenen Obsessionen drohen sie einzuholen... **158 min • FSK 12**



## HALLELUJAH

LEONARD COHEN, A JOURNEY, A SONG

**OSTERMONTAG 10.4. • 11:45**

Der Sänger und Songschreiber Leonard Cohen erlangte nicht zuletzt durch seine seit Jahrzehnten international gefeierte Hymne „Hallelujah“ weltweite Berühmtheit. Kurz vor seinem 80. Geburtstag im Jahr 2015 gab er Archivmaterial aus seinem Leben frei: Fotos, Notizen, Auftrittszeichnungen und Interviewmitschnitte. Der Dokumentarfilm erzählt zudem die Geschichte des berühmten Songs nach, der vor seinem Erscheinen 1984 erst von Plattenfirmen abgelehnt wurde, bevor er dann doch die Charts erklomm. **118 min • FSK 0**



## DIE EICHE

MEIN ZUHAUSE

**SO 16.4. • 12:15**

Die Liebe zur Natur hat Laurent Charbonnier und Michel Seydoux zu einem visuell, akustisch und atmosphärisch spektakulären Abenteuer-Naturfilm inspiriert – mit tierischen Protagonisten: Eichhörnchen, Spechte, Rüsselkäfer, Eichelhäher, Ameisen und Feldmäuse. Dieser Gesellschaft gewährt eine Eiche nicht nur Kost und Logis, sondern auch Schutz im Wechsel der Jahreszeiten. Der Film verzichtet auf einen Begleitkommentar, der die poetische Harmonie nur stören würde. Es ist die Natur selbst, die hier zu Wort kommt. **80 min • FSK 0**



# Irgendwann werden wir uns alles erzählen

**AB 13. APRIL**

Es ist ein heißer Sommer im Jahr 1990 in einem Dorf in Thüringen. Die bald 19-jährige Maria lebt mit ihrem Freund Johannes auf dem Hof seiner Eltern und verliert sich lieber in Büchern als ihren Schulabschluss zu machen. Die Spannung des Umbruchs liegt in der Luft, als sie zufällig Henner, dem Bauer des benachbarten Hofes, begegnet. Eine Berührung reicht aus, um eine überwältigende Leidenschaft zwischen Maria

und dem doppelt so alten, eigenwillig charismatischen Mann zu entfachen. In einer Atmosphäre, die von Möglichkeiten vibriert, entsteht im Geheimen eine alles verzehrende Liebe voller Sehnsucht und Begehren.

IRGENDWANN WERDEN WIR UNS ALLES ERZÄHLEN basiert auf der gleichnamigen Buchvorlage der Autorin Daniela Krien, die durch Romane wie „Die Liebe im

Ernstfall“ und „Der Brand“ einem breiten Publikum bekannt wurde. Zusammen mit Emily Atef verfasste Daniela Krien das Drehbuch zu einer Liebesgeschichte voller Sinnlichkeit und Intensität in einer Zeit gesellschaftlicher Veränderungen und Umbrüche.

D 2023 • Regie: Emily Atef • 133 min • FSK 16 mit Marlene Burow, Felix Kramer, Cedric Eich



© Alamachere



## EMILY ATEF (AUSWAHL)

- 2008** Das Fremde in mir
- 2012** Töte mich
- 2018** 3 Tage in Quiberon
- 2020** Jackpot
- 2022** Mehr denn je
- 2023** Irgendwann werden wir uns alles erzählen



## Schulen dieser Welt

**AB 27. APRIL**

SCHULEN DIESER WELT erzählt die Geschichte von Svetlana, Sandrine und Tassilima. Die drei Lehrerinnen unterrichten Kinder und Jugendliche an Orten, die für „normalen“ Unterricht kaum zugänglich sind – in einem Nomadenzelt unter der Schneedecke Sibiriens, in einer Hütte im

Buschland Burkina Fasos und auf einem Schulboot in Bangladesch. Dabei teilen sie ein gemeinsames Ziel: ihren Schüler\*innen durch Bildung den Weg in eine bessere Zukunft zu ermöglichen. Sie machen aus ihrer Mission ein wahres Abenteuer und gehen dabei weit über das bloße Unterrichten

hinaus: Mit Entschlossenheit und Freude bringen sie Kindern das Lesen und Schreiben bei, klären auf, kämpfen für Chancengleichheit und bewahren uralte Kulturen.

F 2019 • Regie: Emilie Théron  
82 min • FSK 0

## AUS DEM MÄRZ



### DER VERMESSENE MENSCH

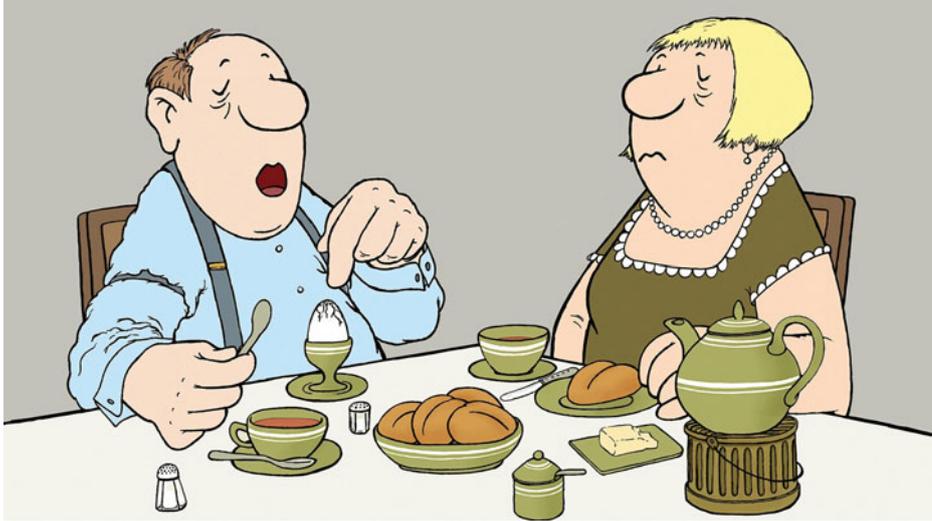
Der Aufstand der Herero und Nama in der Kolonie „Deutsch-Südwestafrika“ führt zum Krieg mit den deutschen Besatzern. Im Schutz der kaiserlichen Armee reist der Ethnologie-Doktorand Alexander Hoffmann durch das Land und soll für das Völkerkundemuseum zurückgelassene Artefakte und Kunstgegenstände sammeln. Vor Ort erlebt Hoffmann mit, wie deutsche Soldaten mit unmenschlicher Härte den Vernichtungsbefehl ausführen. Doch auch der Ethnologe überschreitet moralische Grenzen. 116 min • FSK 12

### SENECA

Als Ziehvater des späteren Kaisers Nero ist Seneca am Aufstieg des jungen Tyrannen beteiligt. Der Philosoph, bekannt für seine Reden über Verzicht und Milde, gehört selbst zu den wohlhabendsten Männern im alten Rom. Als eines Tages der Schüler seines Lehrers überdrüssig wird, befiehlt Nero Seneca, sich selbst zu töten. Doch ist Seneca bereit für einen ehrenhaften Freitod – oder bleibt noch Zeit für ein paar philosophische Ausschweifungen und spitzzüngige Lektionen? Ein wahnwitziger Ritt in eine Welt maßloser Macht, in der Opportunismus und Eitelkeit den moralischen Kompass bestimmen. 112 min • FSK 16

### DAS BLAU DES KAFTANS

Zusammen mit seiner Frau Mina betreibt Halim in Marokko in der Medina von Salé eine Schneiderei für traditionelle Gewänder, die in feinsten Handarbeit genäht werden. Die Auftragslage ist gut, zu zweit kommen sie kaum hinterher, zumal Mina mit den Folgen einer Krankheit zu kämpfen hat. Mit Youssef findet das Paar einen talentierten Lehrling, der handwerklich geschickt ist. Mina beobachtet, wie sich zwischen Youssef und ihrem Mann bald ein über das Geschäftliche hinausgehendes Verhältnis entwickelt. 124 min • FSK 12



# Loriots große Trickfilmrevue

**AB 20. APRIL · VORPREMIERE: OSTERMONTAG 10.4. · 12:15**

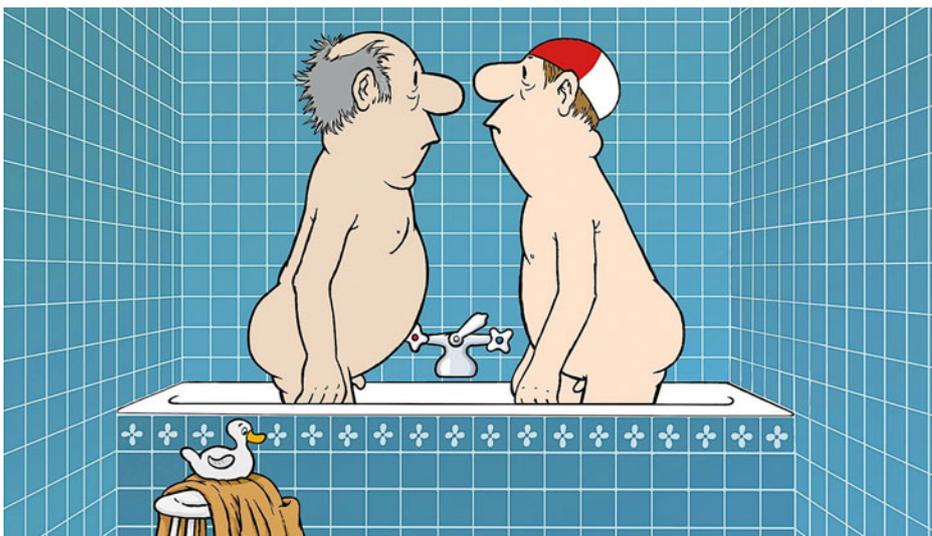
Zwei Herren im Bad, ein sprechender Hund, die Tücken eines Fernsehabends oder ein zu hart gekochtes Frühstücksei. Die Figuren und Szenen aus Loriots Trickfilmen begleiten und erfreuen uns seit über fünf Jahrzehnten. LORIOTS GROSSE TRICKFILMREVUE präsentiert nun sein gesammeltes Trickfilmwerk in neuem Glanz und erstmals im Kino.

Ein urkomischer Streifzug entlang von 31 geliebten Trickfilmklassikern, die jetzt in noch nie gesehener Brillanz auf der großen Leinwand neu erlebt werden können. Eine einzigartige Wiederbegegnung mit LORIOT!

**D 2023 · Regie: Peter Geyer, Vicco von Bülow**  
79 min · FSK 0

## VICCO VON BÜLOW aka LORIOT (1923-2011) ...

... gilt als bedeutendster und vielseitigster deutscher Humorist des 20. Jahrhunderts. Als zentrales Motiv seines Werks hat er einmal die zwischenmenschliche Kommunikationsstörung bezeichnet: „Kommunikationsgestörte interessieren mich am allermeisten. Alles, was ich als komisch empfinde, entsteht aus der zerbröselten Kommunikation, aus dem Aneinander-vorbei-Reden.“ Loriots meisterhafter Gebrauch der deutschen Sprache hat dazu geführt, dass viele Formulierungen aus seinen Sketchen in den allgemeinen Sprachgebrauch übergegangen sind, z. B. „Bitte sagen Sie jetzt nichts!“ oder „Früher war mehr Lametta!“. Das gleiche gilt für Loriots sprachliche Erfindungen für seine Trickfilme: Bei „Die Ente bleibt draußen!“, „Der Hund kann gar nicht sprechen.“, „Ich lasse mir von einem kaputten Fernseher nicht vorschreiben, wann ich ins Bett zu gehen habe!“ oder „Das Ei ist hart.“ entstehen vor den inneren Augen der Meisten vermutlich unmittelbar die passenden Bilder und Szenen.



**ANKE HERRMANN**  
AUF DER ALTSTADT 26  
21335 LÜNEBURG  
TEL. 04131 - 220 16 70

Das Jahresprogramm 2023  
im Kunstverein Lüneburg:

gather all  
altogether  
all other

Zusammenkunft,  
Gemeinschaft  
und das Andere

Lünerstraße 10A  
21335 Lüneburg  
[www.kunstvereinlueneburg.de](http://www.kunstvereinlueneburg.de)

GEBURTSTAG · HOCHZEIT  
FIRMENEVENT · JUBILÄUM  
MIT IHREM WUNSCHFILM

Mieten Sie einen  
Kinosaal!

SCALA  
PROGRAMMKINO

Infos & Anfragen:

TEL.: (04131) 224 32 22  
E-MAIL: [INFO@SCALA-KINO.NET](mailto:INFO@SCALA-KINO.NET)

# FILMS FOR FUTURE

## 2. NATURFILMFEST LÜNEBURGER HEIDE

**20. BIS 23. APRIL 2023**

Freuen Sie sich mit uns auf vier Tage Programm in der ganzen Naturparkregion in den Landkreisen Lüneburg, Harburg und Heidekreis! Mit dem zweiten Naturfilmfest wollen wir die Landschaft und die Leute der Lüneburger Heide feiern, uns wieder im Kino und zu Gesprächen treffen und die Filme genießen. Wir bringen zusammen, was zusammengehört: Mensch und Natur.

**Lichtspiel Schneverdingen • Filmmuseum Bendesdorf  
Movieplex Buchholz • SCALA Programm kino Lüneburg**



**DO 20.4. • 18:30**

### DER WALDMACHER

1981 kommt Agrarwissenschaftler Tony Rinaudo in den Niger, um die wachsende Ausbreitung der Wüsten zu bekämpfen. Radikale Rodungen haben das Land veröden lassen und einst fruchtbare Böden ausgelaugt. Doch Rinaudos Versuche, die Wüste durch das Pflanzen von Bäumen aufzuhalten, scheitern. Dann bemerkt er unter dem vermeintlich toten Boden ein gewaltiges Wurzelnetzwerk – eine Entdeckung, die eine beispiellose Begrünungsaktion zur Folge hat.

**Live-Stream:** Vor dem Film übertragen wir ein Gespräch mit Schirmfrau Dr. Monika Griefahn und Regisseur Volker Schlöndorff



**FR 21.4. • 19:30**

### BIS ZUM LETZTEN TROPFEN

Martin Sommer ist Bürgermeister von Lauterbronn, was mehr Fluch als Segen ist. Das kleine Städtchen im Taubertal ist zwar hübsch und schön gelegen, aber strukturell schwach aufgestellt und die Zukunftsprognosen und vor allem die finanziellen Aussichten für den Ort sind schlecht. Doch Lauterbronn verfügt über ein großes Grundwasservorkommen von guter Qualität! Die Firma PureAqua will der Stadt Entnahmerechte für das Grundwasser abkaufen und so Arbeitsplätze in der Region schaffen. Doch es formiert sich Widerstand, an dem auch Sommers Tochter Ava beteiligt ist. (Spielfilm)



**SA 22.4. • 16:30**

### ALLES, WAS MAN BRAUCHT

Was brauchen wir für ein gutes Leben? Nicht viel, meinen die beiden Dorfladenbesitzer aus Delve in Dithmarschen. Etwas zum Essen, zum Trinken und die Freiheit, sich Zeit zu nehmen für das, was man gerade tut. Zusammen haben sie einen Laden aufgemacht – ein 40 qm großes, lebensfrohes Universum aus regionalem Gemüse, sorgfältig arrangierten Regalen, Klönschnack und Zusammenhalt. Eine Insel in einem Meer aus Discountern, die die kleinen Läden auf dem Land schon lange verdrängt haben. Ein leidenschaftliches Plädoyer für einen besonderen Ort.

**Gast:** Verian Piencka, Ladeninhaber



**SA 22.4. • 19:30**

### INTO THE ICE

Blaugrüne Eisströme in klaffenden Canyons, kalbende Gletscher, faszinierende Eishöhlen und mutige Menschen auf Expedition ins Unbekannte: Trotz jahrelanger Forschung wissen wir immer noch nicht genau, wie schnell der grönländische Eisschild schmilzt. Diese Frage will Regisseur Lars Ostfeld beantworten und geht mit drei der weltweit führenden Gletscherforscher\*innen auf Expedition. Die Reise führt sie 180 Meter tief in eine Gletschermühle im Eisschild – weiter als je ein Mensch zuvor gegangen ist.

**Gast:** Prof. Dr. Markus Quante, Klimaforscher



**SO 23.4. • 16:30**

### DAS SCHMUTZIGE GESCHÄFT MIT DER GRILLKOHLE

Sommerzeit ist Grillzeit: In keinem Land der EU wird mehr Holzkohle verbraucht als bei uns. Doch das Sommergegnügen hat seine Schattenseiten. Dass sich dahinter ein milliardenschweres Geschäft verbirgt, das unter anderem Urwälder zerstört und Terror finanziert – das ist den meisten Verbraucher\*innen nicht bewusst. Die investigative Reportage folgt der Kohle von unserem Grill zurück zu ihrem Ursprung in Afrika und Osteuropa.

**Gäste:** Vivien Pieper & Johannes Bünger, Filmschaffende



**SO 23.4. • 19:30**

### RABIYE KURNARZ GEGEN GEORGE W. BUSH

Murat ist weg. Inhaftiert im Gefangenenlager Guantanamo. Rabiye Kurnaz, Bremer Hausfrau und liebende Mutter, versteht die Welt nicht mehr. Geht zur Polizei, informiert Behörden und verzweifelt fast an ihrer Ohnmacht. Bis sie Bernhard Docke findet. Der besonnene Menschenrechtsanwalt und die temperamentvolle Mutter kämpfen nun Seite an Seite für die Freilassung von Murat. Rabiye zieht mit Bernhard bis vor den Supreme Court nach Washington, um gegen George W. Bush zu klagen. (Spielfilm)

**Gast:** Anwalt Bernhard Docke



# KAFFEEKINO

für Seniorinnen und Senioren

In Kooperation mit dem SENIORENBEIRAT DER HANSESTADT LÜNEBURG und mit Unterstützung der SPARKASSE LÜNEBURG findet am 2. und 4. Montag des Monats das **KAFFEEKINO FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN** statt. Eintritt: 7 €

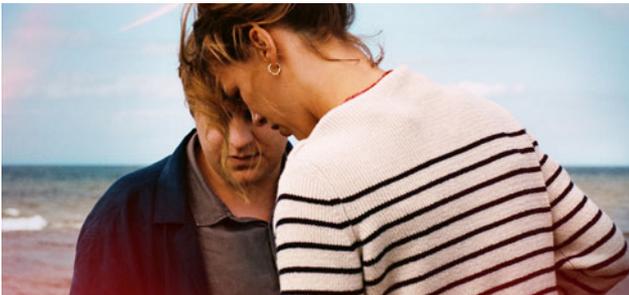
**MONTAG, 10. APRIL • 14:30**



## Broker – Familie gesucht

Hirokazu Kore-eda (SHOPLIFTERS) erzählt mit viel Eleganz und leisem Humor von einer so ungewöhnlichen wie bezaubernden Familienkonstellation. 129 min • FSK 12

**MONTAG, 24. APRIL • 14:30**



## Roter Himmel

ROTHER HIMMEL handelt von vier jungen Menschen, die versuchen, der Welt eigene Wege und Erfüllung abzutrotzen. Eine kaum merkbare Ahnung von Gefahr liegt unter der Unbeschwertheit dieses Sommers, nach dem nichts mehr so sein wird wie es war. Es könnte ein Anfang sein. 103 min • FSK 12

### SNEAK-PREVIEW

Immer überraschend, hin und wieder witzig, immer im Original mit deutschen Untertiteln ... und nur ganz selten blöd! Eintritt 7 €

**Montag, 3.4. + 17.4. + 1.5.**

Immer am 1. und 3. Montag:  
[www.scala-kino.net/extras/sneak-preview](http://www.scala-kino.net/extras/sneak-preview)

# KULTUR FORUM

LÜNEBURG GUT WIENEBÜTTEL



**APRIL**

- Di. 11.04. ALFONS: "Le BEST OF" ++ausverkauft++
  - Fr. 14.04. Operation Grand Slam:  
Das Cinematic Sound Orchestra
  - Sa. 15.04. Hagen Rether: LIEBE ++ausverkauft++
  - Do. 20.04. Thomas Borchert: Der Vampir am Klavier
  - Sa. 22.04. René Sydow: Heimsuchung
  - Di. 25.04. 11. Komische Nacht Lüneburg
  - Fr. 28.04. Ingmar Stadelmann: Außer mir macht's ja keiner
- [kulturforum-lueneburg.de](http://kulturforum-lueneburg.de)

Margarete von Alemann  
Keramik

Angela Kotzurek  
Mode



*Feinzeug*  
WERKSTATTGEMEINSCHAFT

Waagestr. 1a, Lüneburg (neben dem Rathaus)  
Tel. 40 67 70, [www.feinzeug-lueneburg.de](http://www.feinzeug-lueneburg.de)



Entspannt ins Kino:

**Online-Tickets kosten genauso viel wie an der Kinokasse!**

Plätze aussuchen & Tickets kaufen:

[www.scala-kino.net](http://www.scala-kino.net)

*SCALA-Gutscheine können nur direkt an der Kinokasse eingelöst werden.*

ARTHUR MÜLLER  
**AM**  
HILLYAR STEFFERICH & STEFFER THOM  
- TRADITION SINCE 1857 -  
Goldschmiedemeister

**MHB - Days**

Markus Höfemann begleitet Sie beim Ringschmieden - und wir schenken Ihnen die ...

*Professionelle Fotobegleitung*

im Wert von 350 €\*  
Jetzt Termin vereinbaren für:

**28.04.23 12.05.23**  
**23.06.23 28.07.23**

\*ab einem Paarpreis von 1.200 €

Schröderstr 2 • 21335 Lüneburg • [GoldschmiedeArthurMueller](https://www.goldschmiede-arthur-mueller.de)  
Telefon: (04131) 4 47 18 • [www.goldschmiede-arthur-mueller.de](http://www.goldschmiede-arthur-mueller.de)

# SONDERVERANSTALTUNGEN



**FREITAG, 31.3. • 21:15**

## DER GYMNASIAST omU Queerfilmnacht

... mit Newcomer Paul Kircher und der großen französischen Schauspielerin Juliette Binoche!

Lucas ist 17 und kann es kaum abwarten, endlich das Internat und die Provinz hinter sich zu lassen, um nach Paris zu ziehen, wo sein großer Bruder Quentin lebt. Auch sein erster Freund Oscar wird ihn nicht davon abhalten. Doch ein tragischer Unfall reißt Lucas' hoffnungsvollen Blick auf die Welt in Stücke. Weil selbst seine Mutter ihn nicht trösten kann, macht er sich auf nach Paris, wo er eine Woche bei Quentin und dessen Mitbewohner Lilio wohnen wird. Tage, die alles verändern werden...

In seinem bisher wohl persönlichsten Film erzählt Christophe Honoré, der selbst die Rolle des Vaters spielt, vom schmerzhaften Erwachsenwerden eines Teenagers. Neben den Kinostars Vincent Lacoste und Juliette Binoche glänzt Newcomer Paul Kircher als Lucas, der erst nach und nach eine Sprache für seine Wut findet und die große Stadt, die Liebe und das Leben instinktiv erkundet. Für seine atemberaubende Leistung wurde Kircher in San Sebastián als bester Darsteller ausgezeichnet.

**F 2022 • Regie: Christophe Honoré**  
123 min • FSK 16 • mit Paul Kircher,  
Vincent Lacoste, Juliette Binoche  
französisch mit dt. Untertiteln



**SONNTAG, 2.4. • 11:30**

## FÜR NICHTS UND WIEDER NICHTS

**Film & Gespräch mit  
den Regisseurinnen  
Margot Neubert-Maric  
und Gisela Tuchtenhagen**

Matineevorstellung

Sie gerieten in jungen Jahren in die Mühlen der DDR-Justiz: Gisela Tuchtenhagen und Margot Neubert-Maric porträtieren drei Ex-Häftlinge, bei denen die Gefängniserfahrung lebenslange Spuren hinterlassen hat. Das Zuchthaus Bützow war berüchtigt. Es galt als überfüllt und heruntergekommen. Hier saßen Siegfried, Bruno und Klaus mehrere Jahre, eingepfercht in Einmannzellen. Zermürbt von endlosen Verhören und Gewalt hatten sie alles gestanden, was ihnen vorgeworfen wurde: Spionagetätigkeit, staatsgefährdende Hetze, Gefährdung der Verteidigungsbereitschaft der DDR. Viel Zeit ist seither vergangen, doch kein Tag, an dem sie nicht an damals dachten.

**D 2021 • Regie: Margot Neubert-Maric,  
Gisela Tuchtenhagen • 80 min**



**MONTAG, 3.4. • 19:30**

## PRODUKTION DER MIGRATION

**Über den Zusammenhang von  
Migration und Kapitalismus**

**Eintritt frei**

Dieses Jahr jährt sich der damals so genannte „Türkenstreik“ in den Kölner Ford-Werken zum 50. Mal. Dieser bedeutende, aber weitgehend in Vergessenheit geratene Arbeitskampf zeigt exemplarisch die besondere Benachteiligung, die ausländische Arbeitskräfte damals wie heute erleben.

Um daran zu erinnern, zeigt der „Arbeitskreis Ungeduld und Theorie“ die beiden Filme *AUSLÄNDER – TEIL I: SCHIFFE UND KANONEN* (Peter Nestler, 1976, 44 min) und *DIESE SPONTANE ARBEITSNIEDERLEGUNG WAR NICHT GEPLANT* (Thomas Giefer, Yüksel Uğurlu, Klaus Baumgarten, 1982, 45 min) im SCALA Programmkinos. Die Filme thematisieren den Zusammenhang von kapitalistischer Wirtschaftsweise und dem Bedarf von Unternehmen an ausländischen Arbeitskräften zum Zwecke der Profitsteigerung. Zu Gast wird der Filmkurator und Publizist Tobias Hering sein, der viel mit den Regisseuren gearbeitet und sich tiefgründig mit deren Werk auseinandergesetzt hat. „*Es geht um ‚Ausländer‘ und es geht um ‚Schiffe und Kanonen‘; und darum, wie das aufeinandertrifft*“: Peter Nestler, der 1968 in der Filmkritik als „der wichtigste Filmemacher in Deutschland nach dem Krieg“ bezeichnet wurde, drehte 1976 seinen vielbeachteten „Ausländer-Zyklus“. In dem *SCHIFFE UND KANONEN* betitelten ersten Teil thematisiert Nestler die Ausbeutung ausländischer Arbeiter\*innen am Beispiel der Rüstungsindustrie Schwedens und Belgiens. In der 1982 produzierten Dokumentation *DIESE SPONTANE ARBEITSNIEDERLEGUNG WAR NICHT GEPLANT* steht der eingangs erwähnte Ford-Streik von 1973 in Köln-Niehl im Vordergrund. Dieser wurde maßgeblich von türkischen Migrant\*innen getragen und gilt als der erste größere migrantische Arbeitskampf in der BRD.



**MITTWOCH, 5.4. • 19:30**

## THE BANSHEES OF INISHERIN

Die Freie evangelische Gemeinde Lüneburg (FeG) lädt nach der Vorstellung zu einem Gespräch über den Film ein

**Eintritt: 10 Euro**

Zwei Freunde, doch der eine mag den anderen nicht mehr. Ein Ultimatum soll nun endlich diese Freundschaft beenden. Doch was passiert, wenn der andere das nicht akzeptieren will? Schwarzhumoriges, irisches Drama mit Colin Farrell und Brendan Gleeson über eine Männerfreundschaft, die urplötzlich zerbricht.

Padraic und Colm leben auf einer abgelegenen Insel an der Westküste von Irland. Sie sind schon ihr Leben lang Freunde. Der Schrecken ist groß als Colm plötzlich beschließt, ihre Freundschaft zu beenden. Mit der Unterstützung seiner Schwester Siobhan, die zusammen mit dem Sohn des örtlichen Polizisten Dominic ihre ganz eigenen Probleme in der kleinen Inselgemeinde hat, versucht der am Boden zerstörte Padraic, ihre Freundschaft wieder aufleben zu lassen. Doch Colm stellt ihm ein schockierendes Ultimatum, um seine Absicht klarzumachen. Die Ereignisse beginnen zu eskalieren und komplett aus dem Ruder zu laufen.

IRL/GB 2022 • Regie: Martin McDonagh  
114 min • FSK 16 • mit Colin Farrell, Brendan Gleeson, Kerry Condon



Freie evangelische  
Gemeinde Lüneburg



**MITTWOCH, 12.4. • 19:30**

## FINITE - THE CLIMATE OF CHANGE

Film & Gespräch mit dem Filmschaffenden Rich Felgate und/oder Protagonist\*innen aus dem Film und jungen Aktiven von JANUN Lüneburg

**Eintritt gegen Spende**

Eine Vorstellung in Kooperation mit dem Jugendumwelt Netzwerk JANUN Lüneburg e.V. und dem Projekt „Stadt, Land im Fluss!“.

FINITE – THE CLIMATE OF CHANGE ist ein unverfälschter, authentischer und emotionaler Einblick in den Kampf zwischen David und Goliath, zwischen Gemeinden, Aktivist\*innen und Unternehmen, die fossile Brennstoffe nutzen. Der junge Filmemacher Rich Felgate (u. a. GreenScreen Newcomer-Preis 2022) nimmt uns mit zu den Aktivist\*innen im Hambacher Wald und im Pont Valley in Großbritannien und begleitet diese über mehrere Jahre intensiv mit. Junge Menschen, die sich für Klimagerechtigkeit einsetzen und nicht aufgeben; im Wechsel zwischen gelebten Utopien und Räumung. Während Bürger\*innen in Deutschland vortreten, um einen uralten Wald vor einer der größten Kohleminen Europas zu retten, bilden sie eine unwahrscheinliche Allianz mit einer frustrierten Gemeinde im ländlichen England, die gezwungen ist, etwas zu unternehmen, um ihre Häuser vor einem neuen Kohletagebau zu schützen.

GB/D 2022 • Regie: Rich Felgate • 99 min  
englisch mit dt. Untertiteln



**DONNERSTAG, 13.4. • 19:30**

## IM KASTEN KURZFILMFESTIVAL

Das junge Filmfestival

Am 13. April bringt das Kurzfilmfestival IM KASTEN zum 6. Mal die Werke junger und talentierter Filmschaffender auf die große Leinwand. Kreative zwischen 14 und 26 Jahren präsentieren an einem spannenden Kurzfilmabend ihre Werke einem breiten Publikum.

Seit vielen Jahren ist das IM KASTEN Kurzfilmfestival ein fester Bestandteil der Lüneburger Kulturszene. Auch in diesem Jahr bietet es Nachwuchskreativen wieder eine erste Plattform. Die Talente von Morgen zeigen ihre Kreativität und Innovationskraft und versprechen damit einen spannenden Blick in die Zukunft des Films. Aus über 70 Einreichungen wurden zwölf Filme ausgewählt, die eine große Vielfalt abdecken: vom Schülerprojekt bis zum Hochschulfilm, von experimentell bis dokumentarisch. Eine hochkarätige Jury mit Vertreter\*innen aus den Gewerken Filmproduktion, Regie und Kamera kürt die besten Filme – die Gewinner\*innen werden mit Geldpreisen und der Teilnahme an einem Filmcamp unterstützt. Auch die Zuschauer\*innen haben ein Wörtchen mitzureden und vergeben den alljährlichen Publikumspreis.

Am 14. April findet die Awardshow online auf dem Youtube-Kanal des Festivals statt. Nachdem bereits in den letzten Jahren ein Teil des Festivals online ausgerichtet wurde, wird hiermit nun der Weg geebnet für eine langfristige Onlinepräsenz und ein vielfältiges digitales Angebot. Damit wird das IM KASTEN noch zugänglicher, offener und kann eine größere Reichweite erzielen. Trotz der digitalen Neuausrichtung bleibt das Herz des IM KASTEN Festivals im SCALA Programm kino – und damit in Lüneburg.

# SONDERVERANSTALTUNGEN



**MITTWOCH, 19.4. • 19:30**

## BILDUNGSGANG – BILDUNG NEU DENKEN

### Film & Gespräch

**Eintritt: 5 Euro für Schüler\*innen,  
10 Euro für Andere**

Kreis- und Stadtschülerrat laden ein zum Filmabend mit anschließendem Raum für Austausch und Vernetzung. BILDUNGSGANG – BILDUNG NEU DENKEN ist eine Dokumentation einer Gruppe junger Menschen und ihrer Perspektive auf unsere Bildungslandschaft. Dabei reflektieren sie vor der Kamera sehr anschaulich ihre Schulerfahrungen und liefern uns Impulse, die zum Nachdenken anregen. Wir wollen den Film zum Anlass nehmen, über eigene Schulerfahrungen zu sprechen, Kritik und Ideen auszutauschen und uns zu vernetzen. Neben den Filmemacher\*innen werden auch andere Gäste eingeladen.

Junge Menschen, von der Schulabrecherin bis zum Mathematikstudent, vom weißen Dorfjungen bis zur BPoC Gymnasiastin, reflektieren ihre Schulerlebnisse vor der Kamera. Erstmals zeigt ein Dokumentarfilm die junge Perspektive auf unsere Bildungslandschaft, die bisher im Diskurs gefehlt hat.

**D 2021 • Regie: Simon Marian Hoffmann  
96 min**

### Veranstalter\*innen:

Kreisschülerrat  
Stadtschülerrat  
Demokratische Schule Lüneburg  
BeWirken



**MITTWOCH, 26.4. • 19:30**

## DIE GRUBE

### Nordöstliche Spuren im Kino

Eine Vorstellung in Kooperation mit dem Kulturreferat am Ostpreußischen Landesmuseum Lüneburg und dem Nordost-Institut (IKGN e.V.) Lüneburg. Der Film wird eingeführt von **Detlef Henning, M.A.**, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Nordost-Institut (IKGN e.V.) in Lüneburg.

Markuss hat alle Hände voll damit zu tun, sich an sein neues Leben bei seiner Oma auf dem Land zu gewöhnen. Freunde zu finden fällt ihm erst einmal sehr schwer. Nachdem Emilija, ein Mädchen aus der Nachbarschaft, abwertende Bemerkungen über seinen Vater macht, fasst Markuss den Entschluss, ihr eine schreckliche Lektion zu erteilen. Das hat schwerwiegende Konsequenzen, denn das ganze Dorf wendet sich gegen den Zehnjährigen. Einzigem Trost findet Markuss in den Bildern, die er malt – auch sein Vater war früher Künstler. Und tatsächlich lebt in einer Scheune ein Mann, dem sein Vater damals half, ein mehrfarbiges Glasfenster einzubauen. Markuss freundet sich mit ihm an die beiden inspirieren sich gegenseitig, bis eine zufällige Wendung den Blick der Dorfbewohner\*innen auf den Jungen massiv ändert...

**LVA/FIN 2020 • Regie: Dace Pūce • 90 min  
FSK n.n • mit Damir Onackis, Dace Eversa,  
Indra Burkovska**



**FREITAG, 28.4. • 21:15**

## MÄDCHEN IN UNIFORM

### Queerfilmnacht – Teil 1

Ein Filmklassiker anlässlich des Tages der lesbischen Sichtbarkeit: MÄDCHEN IN UNIFORM (1931) basiert auf dem Roman „Das Mädchen Manuela“ von Christa Winsloe und gilt als erster Film der Filmgeschichte, der offen lesbische Liebe thematisiert. Die österreichische Bühnen- und Filmregisseurin Léontine Sagan erzählt darin von den zerstörerischen Folgen des repressiven Wahns des preußischen Erziehungssystems – und begegnet dem Mädchen Manuela, das anders als die anderen liebt und empfindet, voller Empathie und Menschlichkeit.

Die 14-jährige Waise Manuela von Meinhardt wird von ihrer Tante auf ein Internat für Offizierstöchter in Potsdam geschickt, in dem preußischer Drill und Disziplin herrschen. Das sensible Mädchen leidet unter der strengen Erziehung und den kalten Autoritätsfiguren. Verständnis erfährt sie nur von der jungen Lehrerin Fräulein von Bernburg, in die sie sich unsterblich verliebt. Nach einer geglückten Theater-Aufführung gesteht Manuela, angetrunken und im Feierrausch, der Lehrerin öffentlich ihre Liebe. Die Folgen sind verheerend: Den beiden wird sofort jeder weitere Kontakt untersagt und Manuela in ein Isolierzimmer gesperrt. Die Hoffnungslosigkeit treibt das Mädchen zu verzweifelten Taten...

**D 1931 • Regie: Léontine Sagan  
96 min • FSK 12 • mit Dorothea Wieck,  
Hertha Thiele, Ellen Schwanneke**





**SAMSTAG, 29.4. • 21:15**

## FUCKING ÅMÅL omU

**Queerfilmnacht - Teil 2**

Ein Filmklassiker anlässlich des Tages der lesbischen Sichtbarkeit: Schmetterlinge im Bauch, Coming-out und das erste Mal. FUCKING ÅMÅL (1998) von Lukas Moodysson zählt noch immer zu den schönsten Coming-of-Age-Filmen der 90er-Jahre. Es geht um Sehnsucht, die Freude und den Schmerz des Verliebtseins, die komischen und herzerreißenden Aspekte des Erwachsenwerdens – und um den Mut, der nötig ist, um anders als die anderen zu sein.

Agnes lebt in Åmål, einem schwedischen Kaff, in dem nie etwas passiert und aus dem alle nur weg wollen. In ihrer Klasse gilt sie als Außenseiterin. Dass sie heimlich in Elin, das beliebteste Mädchen der Schule, verliebt ist, weiß niemand – bis Elin sie auf einer Geburtstagsparty plötzlich küsst. Was eigentlich als blöde Mutprobe gedacht war, ist der Beginn einer engen Freundschaft, in der sich Elin bald fragen muss, wie tief ihre Gefühle für Agnes eigentlich gehen. Auf einmal gibt es ganz viele Gründe, in Åmål zu bleiben.

S 1998 • Regie: Lukas Moodysson • 89 min  
FSK 12 • mit Alexandra Dahlström, Rebecka Liljeberg, Erica Carlson, Mathias Rust  
schwedisch mit dt. Untertiteln



**SONNTAG, 30.4. • 16:00**

## TURANDOT

**The Royal Opera**

In Andrei Serbans klassischer Inszenierung von Puccinis letzter Oper präsentieren sich Tanz und Drama in kraftvollen Farben in ihrer ganzen Pracht.

Am Hof der Prinzessin Turandot werden Freier, die ihre Rätsel nicht lösen können, brutal ermordet. Als jedoch ein geheimnisvoller Prinz eines richtig löst, hat er plötzlich die ganze Macht – und ein wunderbares Geheimnis. Kann die Liebe, wenn das Leben auf dem Spiel steht, alles überwinden?

Puccinis Partitur beinhaltet zahlreiche musikalische Wunder wie etwa die berühmte Arie „Nessun dorma“, während sich Andrei Serbans Inszenierung chinesischer Theatertraditionen bedient, um ein farbenfrohes Fantasiebild des alten Peking zu erschaffen. Antonio Pappano dirigiert; Anna Pirozzi singt die Titelrolle, Yonghoon Lee den Calaf.

Aufzeichnung aus dem Royal Opera House London (2023) • gesungen auf Italienisch mit deutschen Untertiteln • ca. 3:20 h  
Eintritt: 26 Euro inkl. Glas Sekt

### WEITERE VORSTELLUNGEN:

The Royal Ballet  
**CINDERELLA**  
Sonntag, 14. Mai • 16:00

The Royal Ballet  
**DORNRÖSCHEN**  
Sonntag, 18. Juni • 16:00



**MITTWOCH, 3.5. • 19:30**

## THE ART OF LIVING IN DANGER

**Frauenrechte im Iran – Auftakt der neuen Filmreihe des Leuphana Institute for Advanced Studies (LIAS) in Culture and Society**

**Eintritt frei**

In ihrem Oscar-nominierten Film dokumentiert die iranische Regisseurin Mina Keshavarz den Kampf der Frauenrechtlerinnen um einen Gesetzentwurf für ihr Recht auf Gleichbehandlung, der nicht zuletzt zu den aktuellen politischen Verwerfungen im Iran beigetragen hat. Einführung und Diskussion mit der Ethnologin **Dr. Katja Rieck** (LIAS).

Mina, die Regisseurin des Films, und ihre Großmutter Nurijan haben sich nie kennengelernt. Trotzdem haben die beiden Frauen viel gemeinsam. In einem inneren Monolog lüftet Mina nach und nach das Geheimnis des mysteriösen Todes ihrer Großmutter, über den die Familie bis heute nicht sprechen will. Langsam wird dabei klar, dass das Schicksal von Mina und Nurijan untrennbar miteinander verbunden ist. Mina will ihrer Großmutter den Rücken stärken und schreibt ihre Familiengeschichte um. Ihr Monolog und ihre Aufarbeitung der Familiengeschichte ist eine Hommage an den Kampf von Generationen von Frauen vor ihr und ein Appell für eine bessere Zukunft der Frauen im Iran.

D 2020 • Regie: Mina Keshavarz • 87 min  
Farsi mit englischen Untertiteln

Mit diesem Film beginnt die LIAS-Filmreihe in Kooperation mit dem SCALA Programmkinos. An jedem ersten Mittwoch im Monat werden internationale Filme zu kultur- und sozialkritischen Themen von Einführungen und Diskussionen begleitet.

**lias**: CULTURE AND SOCIETY

# SISI & ICH

SUSANNE WOLFF

SANDRA HÜLLER

EIN FILM VON  
FRAUKE FINSTERWALDER

**NUR IM KINO**

